

The Bull's Eye

Newsletter für Freunde von **profilingvalues** 

1-2012

Hit
the
bull's
eye



Uli Vogel, ein waschechter, weltoffener Bayer

Dr. Uli Vogel liebt München. Hier ist er vor 44 Jahren zur Welt gekommen. Hier absolvierte er seine Schulzeit und sein Studium. Hier promovierte er 1999 zum Doktor der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. Auch in seiner beruflichen Laufbahn war München stets der Dreh- und Angelpunkt – vorerst sieben Jahre lang in der Wissenschaft. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist er beratend in der Personalrekrutierung, Mitarbeiterauswahl und Personalentwicklung aktiv. Heute ist Uli Vogel mit **profilingvalues** erfolgreich.

profilingvalues aktuell

Uli Vogel erster Präsident der „European Branch“

Im November 2011 wurde Dr. Uli Vogel als erster Europäer in den Vorstand des Robert S. Hartman Instituts gewählt. Gleich darauf übernahm er zusätzliche Verantwortung. Seit Jahresbeginn 2012 steht er der „European Branch“, dem europäischen Arm des Instituts, als Präsident vor. „Das ist eine Aufgabe die sich mit **profilingvalues** optimal verbinden lässt,“ meint Vogel.

In dieser Funktion sieht Uli Vogel den Auftrag, das Institut in ganz Europa auf- und auszubauen. Seine Heimatstadt München ist der ideale Standort der europäischen Niederlassung. Die Stadt zeichnet sich durch gute Zugänge zur Wissenschaft und zur Wirtschaft aus. In der bayerischen Hauptstadt befinden sich mehrere Universitäten, viele innovative Klein- und Mittelbetriebe und einige Weltkonzerne. Kultur und Kunst bereichern das Flair der Stadt.

„Unser Ziel ist klar: Wir streben einen engen Austausch mit europäischen Meinungsführern in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft an, um den Umgang mit Werten weiterzuentwickeln. Die Diskussion über Werte ist bereits sehr intensiv, aber auch ein Stück weit beliebig und subjektiv. Wird Hartmans Arbeit bekannter, schafft dies auch einen ordnenden, wissenschaftlichen Rahmen für die Wertediskussion“, erklärt Uli Vogel.

Er will die europäischen Mitglieder mit Mehrwertdiensten wie Veranstaltungen, Publikationen oder dem Zugang zu hochkarätigen Netzwerken begeistern. Zu seinen Aufgabengebieten gehören auch das Thema Fundraising. Dabei werden Sponsoren gesucht, die mithelfen, das wichtige gesellschaftliche Thema Werte voranzutreiben.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe von **The Bull's Eye** können Sie gleich zwei Blicke hinter die Kulissen werfen. Einen in die USA – Sie erfahren mehr über das Robert S. Hartman Institut in Knoxville, Tennessee. Einen zweiten nach München.



Als erster Präsident des „European Branch“ des Robert S. Hartman Instituts engagiere ich mich für den Aufbau der europäischen Niederlassung. Es ist mir ein großes Bedürfnis, das Wirken von Robert S. Hartman auf eine breitere Basis zu stellen. Schön, dass dieser spannende Weg ausgerechnet in Deutschland – seiner ursprünglichen Heimat – beginnt!

Viel Freude beim Lesen von **The Bull's Eye!**

Ihr Dr. Uli Vogel

profilingvalues aktuell

Jahreskonferenz in Knoxville

Die Jahreskonferenz Ende 2011 des Robert S. Hartman Instituts in Knoxville stand im Zeichen hochkarätiger Vorträge. Zwei Tage lang wurde das Thema Werte aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet und besprochen. Ein vielbeachtetes Referat hielt Dr. Uli Vogel. „It's all about values, stupid“ – mit dieser provokanten Aussage weckte er großes Interesse. Sie ist an ein Zitat angelehnt, das Bill Clinton 1992 im amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf verwendete:

„It's the economy, stupid.“

Werte spielen die zentrale Rolle im HVP (Hartman Value Profile). Uli Vogel präsentierte einen Ansatz zu dessen wissenschaftlicher Weiterentwicklung. Die drei grundsätzlichen Werteebenen (intrinsisch, extrinsisch, systematisch) wurden von Hartman bereits erfolgreich gesetzt. Es ist jedoch noch nicht möglich, detaillierte Aussagen innerhalb einer Wertedimension zu treffen. Uli Vogel stellte den Konferenzteilnehmern die Ergebnisse eines umfangreichen Forschungsprojektes vor, das sich mit dieser offenen Frage beschäftigte. Wenn Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an profilingvalues.



Das Robert S. Hartman Institut

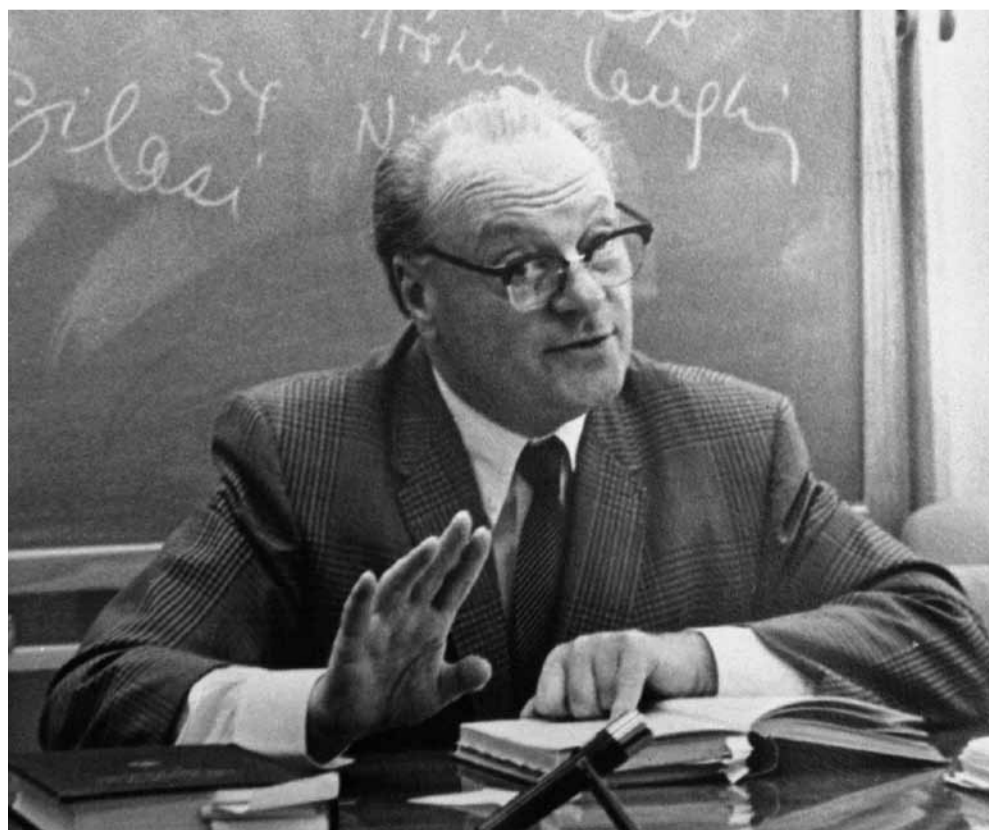
Robert S. Hartmans Lebenswerk wird professionell bewahrt und weitergeführt – durch das Robert S. Hartman Institut in Knoxville (Tennessee, USA). Dieses renommierte Institut fördert die Entwicklung und Verbreitung von Hartmans Wertetheorie. Weltweit vernetzt es Experten auf diesem Gebiet. Seit der Unternehmensgründung kooperiert profilingvalues eng mit dem Robert S. Hartman Institut. Dadurch ist sichergestellt, dass alle angebotenen Dienstleistungen dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen.

profilingvalues history

Wer war Robert S. Hartman?

Das S. im Mittelnamen von Robert S. Hartman steht für Schirokauer. Als Robert Schirokauer erblickte der Begründer der formalen Axiologie (mathematisch exakte Wertewissenschaft) 1910 im kaiserlichen Berlin das Licht der Welt. Jura studierte er in Deutschland, Politikwissenschaft in Paris und Wirtschaft in London. Anfang der 1930er-Jahre trat er als junger Richter aktiv gegen die Nazis auf, von denen er folglich observiert wurde. 1933 floh er mit falschem Pass (Hartman) nach Paris und später nach London. 1938 verließ Hartman Europa, um zunächst Geschäftsführer bei Walt Disney in Mexiko zu werden. Von 1942 bis zu

seinem Lebensende 1973 widmete er sich wissenschaftlichen Forschungen zur Frage „Was ist gut?“. Er entwickelte das Axiom der Wertewissenschaft: „Gut ist, was sein Konzept erfüllt.“ Neben seiner Arbeit als Wissenschaftler unterstützte er die Wirtschaft durch Publikationen und Beratung. Hartman gilt als Begründer des Profit-Share-Gedankens in den USA. Beeinflusst vom kalten Krieg, setzte er sich mit politischen Größen in aller Welt für einen dauerhaften Frieden ein. Dieses Engagement führte dazu, dass er in seinem letzten Lebensjahr für den Friedensnobelpreis nominiert wurde.



profilingvalues 

Impressum

profilingvalues GmbH
Dr. Ulrich Vogel
Pfödel 3
82549 Königsdorf, Deutschland

Idee, Konzeption und Artwork:
Das Kommunikationshaus Bad Aussee
www.kommhaus.com
Fotos: Robert S. Hartman Institut,
2012 Shutterstock Inc.

Vorbehaltlich Änderungen,
Irrtümer und Druckfehler

Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Das impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.